

Per E-Mail an :

- Stadtbau Berlin
- Herr Kirchner, BA Pankow
- Anwohner-Initiative Thälmannpark

Stellungnahme zum Voruntersuchungsbericht „Thälmannpark“

Die ausgearbeiteten Leitbilder für die künftige Entwicklung Untersuchungsgebietes sind zwar sehr positiv und anwohnerfreundlich dargestellt, aber in den weiteren Ausführungen verliert sich dieser Charakter im Wesentlichen. Das Konzept ist geprägt von den Auswirkungen und Folgeerscheinungen des realisierten, im Bau befindlichen und geplanten Wohnungsneubaus.

1.) Leitbild: langfristige Ausrichtung auf Bezahlbarkeit

- Es werden und sollen überwiegend keine bezahlbaren Mietwohnungen für untere und mittlere Einkommensschichten geschaffen werden, wie sie der Berliner Senat fordert.
- In Folge der Neubauten wird das Mietpreisniveau für die Bestandswohnungen durch die Veränderungen in der Einstufung im Mietspiegelerheblich steigen.
- Nicht dargestellt wird, wieviel der neuen Wohnungen altersgerecht und barrierefrei sein sollen, um dem zunehmenden Anteil älterer Menschen in der Bevölkerung gerecht zu werden.

2.) Leitbild : behutsame Anpassung der Wohngebäude an moderne Anforderungen und ergänzendes Angebot

- Die Realisierung des mit 200 % berechneten Neubaupotenzials wäre weder behutsam noch ergänzend.
- Es wird ein bestehender Veränderungs- und Aufwertungsdruck und dessen Erhöhung durch die realisierten und in Planung Wohnungsneubauten, sprich durch die Investoren, und ein möglicher Verdrängungseffekt konstatiert.

3.) Leitbild: „Grüne Insel“ soll weiter im Stadtbild erkennbar bleiben

- Sehr positiver Ansatz, die Grün- und Freiflächen in Gänze zu erhalten und aufzuwerten
- Die Großzügigkeit der vorhandenen Grünanlagen wird relativiert durch die intensivere Nutzung bei dem geplanten Bevölkerungszuwachs von 200% auf ca. 5.550 Einwohnern

- Künftig ist die finanzielle Absicherung der Pflege und Instandhaltung der Anlagen unbedingt von BA einzuplanen

4.) Entwicklungsziel: behutsame Ergänzung des städtebaulichen Ensembles und Umnutzung ehemaliger Bahnflächen

- Gravierende Auswirkungen auf die Infrastruktur des Thälmannparks und der angrenzenden Areale
- Sind: u.a. Kita`s und Schulen / Einzelhandelsgeschäfte / Spielplätze / Parkplätze / Arztpraxen in ausreichendem Maße vorhanden ???
- Negativer Einfluß auf das Stadtklima
- Höhere Belastung mit Lärm, Abgasen und Feinstaub durch den Anstieg des Individualverkehrs auf den drei das Areal prägenden Hauptverkehrsstraßen
- Keinen neuen Durchgangsstraßen schaffen

5.) Fazit

- Es bedarf einer umsichtigen Planung und Vorbereitung der Entscheidungen mit denen Tatsachen geschaffen werden, mit deren Folgen wir Anwohner auf Jahre und darüber hinaus unsere Kinder und Enkel leben müssen.
- Entscheidungen nicht vom Investorendruck bestimmen lassen
- Den Interessen der Bürger mehr Augenmerk schenken und Vorschläge aus der Initiative „Teddy zwei null“ berücksichtigen und in das Konzept zu integrieren.
- Unbedingte Einbeziehung der „Anwohnerinitiative Thälmannpark“ in alle künftigen Entscheidungen.